Objekt:	Denar des L. Calpurnius Piso Frugi mit Darstellung eines Reiters
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventarnummer:	MK 25965

Beschreibung

Die Denare des Münzmeisters L. Calpurnius Piso Frugi wurden im Jahr 90 v. Chr. massenhaft geprägt, um den immensen Ausgaben des sogenannten Bundesgenossenkrieges, den der römische Staat gegen seine italischen Verbündeten führte, gerecht zu werden. Um die Kontrolle über die zahlreichen Emissionen und die dabei verwendeten Münzstempel zu erhalten, wurde ein System von Beizeichen in Form von kleinen Bildern, Buchstaben oder Zahlen angewandt, das sich allerdings in seiner Komplexität und Beliebigkeit als unpraktisch erwies. Die Bildmotive dieser riesigen Münzserie lassen sich mit den Ludi Apollinares, den Spielen zu Ehren des Apollon im Circus Maximus, in Verbindung bringen, die auf Initiative eines Vorfahren des Münzmeisters, C. Calpurnius Piso, 208 v. Chr. in den römischen Festkalender aufgenommen worden waren. Die Darstellungsweise des Apollonkopfes auf der Denarvorderseite sowie des in strengem Galopp dahin preschenden Reiters mit dem Palmzweig auf der Rückseite erinnert an Vorbilder aus der griechischen Kunst und somit an die griechische Prägung dieser Wettkampfspiele.
[Sonja Kitzberger]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 18 mm, Gewicht: 3,99 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	90 v. Chr.
	wer	

	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Lucius Calpurnius Piso Frugi (182-)
	wo	Römisches Reich
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Apollon
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römische Republik

Schlagworte

- Antike
- Denar
- Münze
- Zahlungsmittel

Literatur

- Crawford, Michael H. (1974): Roman republican coinage. London, Nr. 340.1